



PRESSEKONTAKT
Dr. Lukardis Wencker
Leitung Presse und Marketing
Welterbe Grube Messel gGmbH
Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel
Tel.: +49 6159 71759100
Mob.: +49 15566 361884
E-Mail: wencker@welterbe-grube-messel.de

www.grube-messel.de

Vorsitz des Aufsichtsrates: Christoph Degen
Geschäftsführer: Philippe E. Havlik

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Amtsgericht Wiesbaden • HRB 8793
Steuer-Nr. 040 250 95090
Finanzamt Wiesbaden II
UST.-IdNr. DE248338219
Bank: Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE08508501500032005152
BIC: HELADEF1DAS

PRESSEMEDLUNG

GRAB'MAL

EINE GRABUNG FÜR ALLE

ab 12. Juli 2025

Messel, 11. Juli 2025. Wer möchte nicht auch einmal selbst nach Fossilien suchen? An der Grube Messel ist das für Besuchende nun möglich. Im »GRAB'MAL«, einer Grabungshütte, kann direkt am Rand der berühmten Fossilagerstätte unter fachkundiger Anleitung selbstständig der Ölschiefer nach den versteinerten Schätzen durchsucht werden.

»Das GRAB'MAL ist die Antwort auf den vielfachen Wunsch der Besuchenden selbst zu erleben, wie Paläontologinnen und Paläontologen arbeiten. Auf diese Weise können wir direkt vermitteln, weshalb die Erforschung unserer Erdgeschichte so wichtig ist«, so Philippe Havlik, Geschäftsführer der Welterbe Grube Messel gGmbH.

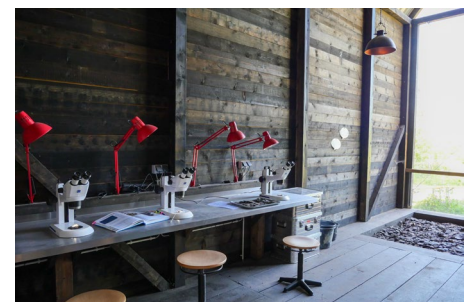
Die Grabungshütte, ein Gebäude mit einer in den Boden eingelassenen Grabungsfläche, war ursprünglich Teil der partizipativen Kunstaktion *Hole/Mound* des Offenbacher Künstlertrios YRD.Works. Sie findet an der Grube Messel eine zweite Heimat und wurde in Zusammenarbeit mit den Künstlern neu arrangiert und installiert.

Die Besuchenden untersuchen im GRAB'MAL den Abraum der Forschungsgrabungen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Die Fossilien im Messeler Ölschiefer sind sehr zerbrechlich und oft nur schwer erkennbar. Um zu gewährleisten, dass keine wissenschaftlich relevanten Funde verloren gehen, findet die Suche nach Fossilien unter sachkundiger Anleitung von Fachpersonen aus den Geo- und Biowissenschaften statt, die den Besuchenden direkt vermitteln können, wie eine Grabung abläuft. Trotz aller Sorgfalt der Grabungsteams sind selbst im Abraum noch fossile Reste enthalten und längst nicht jeder fossile Fund ist auch wirklich sammlungswürdig und für künftige Forschungen relevant. »Es

Pressebilder



Pressebild 1: Das »GRAB'MAL« direkt am Grubenrand. Foto: Wencker, WGM



Pressebild 2: Fossilien bestimmen im »GRAB'MAL«. Foto: Wencker, WGM



Pressebild 3: Faszination Fossilienjagd. Foto: PM-Studios, WGM

ist völlig normal, dass nicht alle Funde bei den Forschungsgrabungen entdeckt werden. Oft lässt sich der Ölschiefer auch erst aufspalten, nachdem er ausgetrocknet ist, und gibt dann seine Schätze preis. Umso wichtiger ist es, dass in diesem Citizen Science Projekt jeder Fund eine zweite Chance erhält und somit unser Bild der Lebewelt in Hessen vor 47 Millionen Jahren erweitert«, führt Philippe Havlik aus. Die Funde der Grube Messel stehen unter dem Schutz der UNESCO-Welterbekonvention und sollen somit für die Nachwelt erhalten bleiben. Daher werden wichtige Funde in die Forschungssammlungen überführt.

Die Grube Messel ist das älteste Weltnaturerbe Deutschlands und ein ganz besonderer Schatz für das Land Hessen. Daher ist es von großem Interesse, diese einzigartige Fossilfundstätte für die Allgemeinheit erlebbar zu machen. »Auf zugängliche und einzigartige Weise verbindet das GRAB'MAL Bildungsarbeit, Wissenschaft und Forschungslust. Es schärft das Profil der Grube Messel als außerschulischen Lernort und macht sie und ihre Erforschung noch ein Stück erlebbarer«, betont Christoph Degen, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur.

Projekte wie das GRAB'MAL sind nur durch die Unterstützung verschiedener Partner realisierbar. Dieses außergewöhnliche Projekt wurde von zwei Förderern ermöglicht, die bereits mehrfach die Vermittlung von paläontologischen Themen in Hessen möglich gemacht haben: die Lipoid Stiftung und die Merck'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft haben das GRAB'MAL zu gleichen Teilen unterstützt. Die Merck'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft ist ein von Mitgliedern der Familie Merck finanzierter gemeinnütziger Verein, der regionale Projekte im Bereich von Kunst und Wissenschaft fördert. »Wir begrüßen das neue pädagogische Konzept an der Grube Messel, das geeignet ist, gerade bei jungen Menschen das Interesse an den MINT-Fächern zu wecken und zu stärken. Die Unterstützung solcher Projekte, die das wissenschaftliche Leben unserer Region bereichern, gehört zum Förderungskonzept unseres Vereins«, führt David von Kalckreuth, Vorstandsmitglied der Merck'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft, weiter aus.

Die Lipoid Stiftung, die sich bereits bei der Umsetzung der aktuellen Sonderausstellung „FLOWER-POWER“ engagierte, setzt die paläontologische Forschung in den Mittelpunkt. »Das GRAB'MAL lässt die Besuchenden nun hautnah die Paläontologie erleben und offenbart, welche Schätze unter unseren Füßen verborgen liegen. Da die Lipoid Stiftung neben der Unterstützung karitativer Projekte auch die Förderung paläontologischer Forschung als Förderzweck hat, freuen wir uns nun auch die Grabungshütte zu fördern«, erklärt Frau Rebmann, Vorstandsmitglied der Lipoid Stiftung.



Pressebild 4: Entdeckt – ein fossiler Vogel im Ölschiefer. Foto: Brunner, WGM

Das Pressematerial kann kostenfrei für die redaktionelle Berichterstattung unter Nennung der Urheberrechte verwendet werden. Pressematerial zum Download unter <https://www.grube-messel.de/presse.html>

Gefördert durch

- Lipoid Stiftung
- Merck'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft e. V.

Ab dem 12. Juli bis zum 19. Oktober 2025 lädt das »GRAB'MAL« jeden Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 15.15 Uhr und zusätzlich in den hessischen Sommer- und Herbstferien dienstags von 11.00 Uhr bis 15.15 Uhr zur Fossilsuche ein. Besuchende können sich ein 30-minütiges Zeitfenster buchen. Nach einer kurzen Einführung in die einstige Lebewelt in Messel und die Technik des Ölschieferspaltens beginnt die eigentliche Grabung: Unter fachkundiger Anleitung durchsuchen die Besuchenden den Abraum der wissenschaftlichen Grabungen nach Fossilien – und leisten damit einen echten Beitrag zur Forschung. Mit etwas Glück lassen sich unter dem Mikroskop kleine, bislang unentdeckte Fossilien freilegen und bestimmen.

Das GRAB'MAL am Rande der Grube Messel bietet den Besuchenden die Möglichkeit, paläontologische Arbeit selbst zu erleben – ein Ort, der zum Entdecken, Staunen und Mitforschen einlädt.

AUF EINEN BLICK

Termine

12. Juli – 19. Oktober 2025

jeden Samstag und Sonntag

11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 12.00 Uhr, 12.30 Uhr,

13.15 Uhr, 13.45 Uhr, 14.15 Uhr, 14.45 Uhr;

zusätzlich in den hessischen Sommer- und Herbstferien jeden Dienstag

11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 12.00 Uhr, 12.30 Uhr,

13.15 Uhr, 13.45 Uhr, 14.15 Uhr, 14.45 Uhr

Preise

5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei (Zugang nur in Begleitung eines Erwachsenen).

Wir empfehlen eine Anmeldung vorab. Anmeldung online hier <https://www.grube-messel.de/buchen.html> oder telefonisch unter 06159-717590.

Die Grube Messel ist ein stillgelegter Ölschiefertagebau und seit 1995 Deutschlands erstes UNESCO Weltnaturerbe. Mit ihren exzellent erhaltenen Fossilien ist sie eine weltweit einzigartige Fundstelle. Sie bietet einen hervorragenden Einblick in ein Ökosystem vor 47 Millionen Jahren. Regelmäßige Forschungsgrabungen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt liefern ständig neue Funde und Erkenntnisse, die ganzjährig in Führungen und in der Ausstellung im Museum am UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel erlebbar gemacht werden. Ein Besuch im Bistro rundet das Angebot ab.

Welterbe Grube Messel, Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel. Eintritt in die Ausstellung: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Grubenführungen: ab 10 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Die Grube kann ausschließlich im Rahmen von geführten Touren betreten werden. Hierbei muss aus bergrechtlichen Gründen festes und flaches Schuhwerk (z. B. Wander- oder Turnschuhe) getragen werden. Öffnungszeiten: 15.03.-15.11.: Mo-So 10-17 Uhr und 16.11.-14.03.: Mi-So 10-17 Uhr (ausgenommen 24.12.-26.12. und 31.12.-01.01.). www.grube-messel.de

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.